

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

| ↓ Beratungsfolge | Sitzungstermin | TOP |
|-------------------------|-----------------------|------------|
| Kreistag | 15.11.2011 | |

Betreff:

Neubildung des Jugendhilfeausschusses

Sachverhalt:

Gemäß § 70 Abs. 1 und 71 Sozialgesetzbuch Aches Buch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe – ist durch den Träger der öffentlichen Jugendhilfe ein Jugendhilfeausschuss zu bilden (Pflichtausschuss). Das Verfahren zur Bildung des Jugendhilfeausschusses ergibt sich aus den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AG KJHG) sowie der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Wittmund.

a) Festlegung der Zahl der stimmberechtigten Mitglieder

Gemäß § 3 Abs. 1 AG KJHG legt die Vertretungskörperschaft für die Dauer der Wahlperiode fest, ob dem Jugendhilfeausschuss zehn oder fünfzehn stimmberechtigte Mitglieder angehören.

Hierbei sind folgende Konstellationen möglich:

10 stimmberechtigte Mitglieder

3/5 = 6 Mitglieder der Vertretungskörperschaft des Trägers der öffentliche Jugendhilfe oder von ihr gewählte Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind.

2/5 = 4 Mitglieder auf Vorschlag der im Bereich des öffentlichen Trägers wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe.

15 stimmberechtigte Mitglieder

3/5 = 9 Mitglieder der Vertretungskörperschaft des Trägers der öffentliche Jugendhilfe oder von ihr gewählte Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind.

2/5 = 6 Mitglieder auf Vorschlag der im Bereich des öffentlichen Trägers wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe.

Bislang gehörten dem Jugendhilfeausschuss des Landkreises Wittmund 15 stimmberechtigte Mitglieder an. Neben den stimmberechtigten Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses gehören dem Ausschuss noch 8 Mitglieder mit beratender Stimme an (siehe Buchstabe c).

Die Landkreise Leer und Friesland sowie die kreisfreie Stadt Emden haben die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder auf 10 festgelegt. Lediglich dem Jugendhilfeausschuss des Landkreises Aurich gehören ebenfalls 15 stimmberechtigte Mitglieder an.

Vor diesem Hintergrund und im Sinne einer besseren Arbeitsfähigkeit des Jugendhilfeausschusses wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder zu reduzieren und auf 10 festzulegen.

b) Wahl der stimmberechtigten Mitglieder und ihrer Stellvertreter

Die Mitglieder der Vertretungskörperschaft oder der in der Jugendhilfe erfahrenen Frauen und Männer sind nach den Grundsätzen des § 71 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes zu wählen. Fraktionen und Gruppen des Kreistages, auf die bei der Verteilung der Sitze kein Sitz entfallen ist, sind berechtigt, je ein zusätzliches Mitglied mit beratender Stimme zu entsenden.

Die übrigen Mitglieder des Jugendhilfeausschusses werden auf Vorschlag der im Landkreis wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe vom Kreistag gewählt. Die Vorschläge der Jugendverbände und der Wohlfahrtsverbände sind hierbei angemessen zu berücksichtigen.

Zusätzlich zur Wahl der stimmberechtigten Mitglieder muss für jedes Mitglied ein Stellvertreter gewählt werden. Die Hälfte der stimmberechtigten und der stellvertretenden Mitglieder sollen Frauen sein.

Von den anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe und den Jugend- und Wohlfahrtsverbänden sind folgende Vorschläge abgegeben worden:

| vorschlagende Institution: | als stimmberechtigtes Mitglied: | als stellvertretendes Mitglied: |
|--|--|--|
| Sportjugend Wittmund | Constanze Walter Teichweg 17 26409 Wittmund geb. 04.03.1984 Sozialpädagogin | Alfred Helmers Sturmweg 4 26409 Wittmund geb. 10.04.1954 Soldat im Ruhestand |
| Präventionsrat im Harlingerland e. V. | Carsten Hillerts Wiesenstraße 34 26409 Wittmund geb. 20.01.1969 Polizeibeamter | Miriam Ostermoor Norderriff 8 26427 Neuharlingersiel geb. 25.01.1982 Sozialpädagogin B. A. |
| Paritätischer Wohlfahrtsverband Aurich-Wittmund | Hans-Joachim Borm * Argestr. 34 26607 Aurich geb. 03.01.1953 Geschäftsführer Paritätischer Wohlfahrtsverband | |
| Diakonisches Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises Harlingerland | Hans-Jürgen Weigelt Barkhausenstr. 10 26409 Wittmund geb. 06.11.1958 Dipl. – Sozialpädagoge | Matthias Conrad Frerich-Oldewurtel-Str. 8 26427 Esens geb. 06.09.1965 Diakon |

| | | |
|--|---|--|
| Volkstanzgruppe Holtgast | Stephanie Letsch Coldewind 2 26427 Holtgast geb. 09.10.1976 Einzelhandelskauffrau | Kerstin Freesemann Utarperstr. 5 A 26556 Utarp geb. 10.07.1979 Arzthelferin |
| Jugendtreff „Kumm rinn“ der Arbeiterwohlfahrt Holtriem | Leonore Determann Haustädter Weg 3 26556 Nenndorf geb. 08.10.1948 Verwaltungsangestellte | Annemarie Richter Lützowallee 60 26603 Aurich geb. 07.03.1954 Angestellte |
| Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wittmund e.V. und Jugendtreff der AWO „Im Giebel“ | Leonore Determann Haustädter Weg 3 26556 Nenndorf geb. 08.10.1948 Verwaltungsangestellte | Petra Sonner Friedenstr. 16 26409 Wittmund geb. 28.07.1964 Bürokauffrau |
| Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. OV Wittmund Finkenburgstr. 1 26409 Wittmund | Jurij IIs Wallstr. 22 e 26409 Wittmund geb. 15.08.1970 Sozialpädagoge | Gerda Freese Ostring 1 26409 Wittmund geb. 09.10.1952 Verwaltungsangestellte |
| Ev. Jugend Westerholt | Angelika Bautz Nenndorfer Straße 28 26556 Nenndorf geb. 13.03.1971 Verkäuferin | Insa Rabenstein Waldweg 40 26556 Willmsfeld geb. 16.02.1985 Einzelhandelskauffrau |
| Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Wittmund e. V. | Dr. Erdmute Krohs Baltrumstraße 3 26409 Wittmund geb. am 12.01.1952 Erziehungswissenschaftlerin | Anke Steding Hoheweg 3 26409 Wittmund geb. am 25.06.1965 Laborantin |
| Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Wittmund e. V. | Annegret Kirchner Etzeler Dorfstraße 3 26446 Friedeburg geb. am 03.04.1943 DRK-Kreisgeschäftsführerin | Jan Weerda Am Vogelbeerbaum 19 26409 Wittmund – Leerhufe geb. am 16.01.1940 Lehrer i. R. |

* Gemäß § 3 Abs. 3 AG KJHG müssen stimmberechtigte Mitglieder, die nicht Mitglied der Vertretungskörperschaft des örtlichen Trägers sind, ihre Hauptwohnung im Gebiet der Vertretungskörperschaft haben. Herr Borm kann daher nicht als stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss berufen werden.

c) Wahl der Mitglieder mit beratender Stimme

Neben den stimmberechtigten Mitgliedern und deren Stellvertreter gehören dem Jugendhilfeausschuss auch Mitglieder mit beratender Stimme an. Diese werden vom Kreistag für die Dauer der Wahlperiode auf Vorschlag der benennenden Stellen gewählt. Beratende Mitglieder haben keinen Vertreter. Die Hälfte der beratenden Mitglieder sollen Frauen sein.

Gemäß § 4 Abs. 1 AG KJHG und § 3 der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Wittmund gehören dem Jugendhilfeausschuss folgende Mitglieder mit beratender Stimme an:

1. die Leiterin oder der Leiter des Jugendamtes:

Kreisoberamtsrat Uwe Cassens

2. die Kreisjugendpflegerin oder der Kreisjugendpfleger:

Sozialamtsrat Jochen Gerdes

3. eine Vertreterin oder ein Vertreter der evangelischen Kirche, die/der vom ev. -luth. Kirchenkreis Wittmund vorzuschlagen ist:

Hans-Jürgen Weigelt, Barkhausenstraße 10, 26409 Wittmund
geb. am 06.11.1958, Diplom-Sozialpädagoge *

*Sollte Herr Weigelt als stimmberechtigtes Mitglied gewählt werden, entfällt dieser Vorschlag.

Alternativ:

Matthias Conrad, Frerich-Oldewurtel-Str. 8, 26427 Esens
geb. am 06.09.1965, Diakon

4. eine Vertreterin oder ein Vertreter der katholischen Kirche, die/der von der katholischen St. Bonifatius-Gemeinde Wittmund vorzuschlagen ist:

Angelika Fahl, Warfstr. 1, 26409 Wittmund
geb. am 18.11.1975, Hausfrau

5. eine Lehrkraft, die von der unteren Schulbehörde benannt wird:

Hans-Dieter Eschen, Bauernstücke 9, 26446 Friedeburg
geb. am 20.08.1967, Realschullehrer

Alternativ:

Melanie Fuhrmann, Ulbarger Str. 2, 26629 Großefehn,
geb. am 19.02.1980, GHRS-Lehrerin

6. eine Elternvertreterin oder ein Elternvertreter oder eine Erzieherin oder ein Erzieher aus einer Kindertagesstätte

Es sind folgende Vorschläge eingegangen:

| | |
|--|--|
| Kirchenkreisamt Wittmund <i>im Auftrage der kirchlichen Träger von Kindertagesstätten im Kirchenkreis Harlingerland</i> | Marie-Luise Mittelstädt, Karl-Fissen-Str. 17, 26441 Jever geb. 17.02.1954, Erzieherin/Leiterin der ev. Kindertagesstätte Goethestraße, Wittmund |
| Ev.-luth. Kirchengemeinde Reepsholt | Sarah Kruszone, Perkuhl 15, 26446 Friedeburg geb. 17.08.1987 |

| | |
|-------------------------|--|
| Stadt Wittmund | Sigrun Waller, Goethestr. 24, 26409 Wittmund geb.26.09.1954, Leiterin der städtischen Kindertagesstätte in Carolinensiel |
| AWO Ortsverein Holtriem | Annemarie Richter, Lützowallee 60, 26603 Aurich geb. 07.03.1954, Angestellte |

7. eine kommunale Frauenbeauftragte oder eine in der Mädchenarbeit erfahrene Frau

Es sind folgende Vorschläge eingegangen:

| | |
|---|---|
| Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Wittmund und der Gemeinde Friedeburg | Adda Wellmann, Weideweg 21, 26446 Friedeburg geb. am 02.07.1952, Erzieherin/Gleichstellungsbeauftragte |
| Stadt Wittmund | Elke Grampes, Heidendom 6, 26446 Friedeburg geb. am 25.06.1958, Sozialpädagogin |

8. eine Vertreterin oder ein Vertreter der Interessen ausländischer Kinder und Jugendlicher

Vorgeschlagen wurde (durch AWO Kreisverband Wittmund e. V.):

Petra Sonner, Alter Postweg 5, 26409 Wittmund
geb. am 28.07.1964, Bürokauffrau

Die bisherigen Mitglieder des Jugendhilfeausschusses sind aus der anliegenden Aufstellung ersichtlich.

Wittmund, den 03.10.2016

(Dassens)

| Abstimmungsergebnis: | | | |
|----------------------|-----|-------|--------|
| Fraktion | Ja: | Nein: | Enth.: |
| Fachausschuss | Ja: | Nein: | Enth.: |
| KA | Ja: | Nein: | Enth.: |
| Kreistag | Ja: | Nein: | Enth.: |

Anlagenverzeichnis: